



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

27. August 2024

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend

Wiesbaden feiert 30 Jahre „Kinderbrücke“: Ein Meilenstein in der Kindertagespflege

Die Kindertagespflege in Wiesbaden kann in diesem Jahr ein bedeutendes Jubiläum feiern: Seit 30 Jahren besteht das bundesweit einzigartige Modell „Kinderbrücke“. Aus diesem Anlass lädt die Landeshauptstadt Wiesbaden am Freitag, 30. August, von 16 bis 19 Uhr zu einer festlichen Jubiläumsveranstaltung in das städtische Montessori-Kinderhaus am Elsässer Platz ein.

Die Kindertagespflege ist ein zentraler Baustein der frühkindlichen Betreuung in Wiesbaden und hat sich als gleichrangiges Angebot zur Betreuung in Kinderkrippen etabliert. Durch die Betreuung in kleinen Gruppen von bis zu fünf Kindern bieten Tagesmütter und Tagesväter ein familiäres und individuell angepasstes Betreuungsangebot, das sich am Hessischen Erziehungs- und Bildungsplan orientiert.

„Das Modell der ‚Kinderbrücke‘ ist ein Paradebeispiel für erfolgreiche, individuelle Betreuung und zeigt, wie durch innovative Ansätze auch eine hohe Qualität der frühkindlichen Bildung erreicht werden kann,“ sagt Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher. „In den vergangenen 30 Jahren hat sich die ‚Kinderbrücke‘ als äußerst erfolgreich erwiesen und eine Vorbildfunktion für andere Städte entwickelt.“

Im Rahmen der „Kinderbrücke“ betreuen Kindertagespflegepersonen maximal drei Kinder und erhalten eine erhöhte finanzielle Anerkennung sowie die Finanzierung eines

zusätzlichen Vertretungsplatzes. Ein ausgeklügeltes Vertretungssystem sorgt dafür, dass Kinder auch im Krankheitsfall ihrer regulären Betreuungsperson in einem vertrauten Umfeld bleiben können. Regelmäßige Spielkreise, angeleitet von pädagogischen Fachkräften, fördern das Kennenlernen der Vertretungspersonen und garantieren Kontinuität und Vertrauen. Aktuell sind von den rund 110 in Wiesbaden tätigen Kindertagespflegepersonen 42 im Modell der „Kinderbrücke“ tätig. „Diese hohe Beteiligung zeigt nicht nur die Akzeptanz und den Erfolg des Modells, sondern auch das Engagement und die Leidenschaft unserer Kindertagespflegepersonen. Wir sind stolz auf die hohe Qualität und den wertvollen Beitrag, den sie zur frühkindlichen Betreuung leisten“, betont die Sozialdezernentin.

Für Interessierte, die mehr über den Beruf der Kindertagespflegeperson erfahren möchten, wird am Dienstag, 10. September, von 16 bis 17 Uhr im Treffpunkt Kindertagespflege, Bahnhofstraße 55–57, Erdgeschoss, eine Informationsveranstaltung angeboten. Die Grundqualifizierung für neue Kindertagespflegepersonen beginnt im November 2024.

Am Dienstag, 8. Oktober, bietet eine weitere Informationsveranstaltung für Eltern die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren. Beim Tag der offenen Tür im Treffpunkt Kindertagespflege können von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr Einblicke in die Welt der Kindertagespflege gewonnen und erfahrene Kindertagespflegepersonen getroffen werden. Die gemütliche Atmosphäre und die individuell abgestimmte Betreuung machen die Kindertagespflege für viele Kinder zu einem besonders geschätzten Ort zum Lernen, Spielen und Entdecken.

„Zum 30-jährigen Jubiläum der ‚Kinderbrücke‘ dankt die Landeshauptstadt Wiesbaden allen Pionierinnen und Pionieren, die dieses Modell entwickelt haben. Ein besonderer Dank gilt den Vertretern der Freien Träger der Evangelischen Familienbildung, EVIM und dem Kinderschutzbund Wiesbaden für die langjährige, kooperative Zusammenarbeit. Wir wünschen allen aktuellen und zukünftigen Akteurinnen und Akteuren der Kindertagespflege weiterhin viel Freude und Erfolg und danken für die wertvolle und unverzichtbare Arbeit“, so Dr. Becher.

Die Kindertagespflege bietet Bildung, Erziehung und Betreuung in einem familiennahen Rahmen durch überprüfte und qualifizierte Kindertagespflegepersonen. Sie ist gesetzlich anerkannt und als gleichrangiges Angebot frühkindlicher Bildung auch bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren akzeptiert. Als Angebot der Abteilung Kindertagesstätten und Kindertagespflege des Amtes für

Soziale Arbeit ist die Kindertagespflege für Eltern nicht teurer als ein Platz in einer Kindertagesstätte.

+++